

**Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK)
Verkehrssicherheitszentrum Obwalden/Nidwalden (VSZ)**

Zuständige IGPK-Mitglieder

Landrat Pius Furrer, Präsident
Landrat Jvo Eicher
Kantonsrat Niklaus Vogler-Gasser
Kantonsrat Stefan Flück, Sekretariat

28. April 2023
Seite 1/6

**Bericht zur Geschäftsprüfung 2022
Verkehrssicherheitszentrum Obwalden/Nidwalden (VSZ)**

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	1
2	Prüfungsziel	1
3	Vorgehen und Ablauf.....	1
4	Bericht der IGPK VSZ zum Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2022	2

1 Grundlagen

- Vereinbarung über das Verkehrssicherheitszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (Vereinbarung VSZ) vom 29. Januar 2002
- Art. 5 obiger Vereinbarung: Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (Kurz: IGPK VSZ)
- Geschäftsbericht 2022 des Verkehrssicherheitszentrums Obwalden / Nidwalden (Kurz: VSZ)
- Erläuterungsbericht der Revisionsstelle, Finanzkontrolle Obwalden und Nidwalden, zur Jahresrechnung 2022 des Verkehrssicherheitszentrums Obwalden / Nidwalden vom 15. März 2023

2 Prüfungsziel

- Schaffung eines vertieften Einblickes über die Organisation und die Arbeitsweise der öffentlich-rechtlichen Anstalt Verkehrssicherheitszentrum Obwalden / Nidwalden
- Einholen von Auskünften zum Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2022

3 Vorgehen und Ablauf

Dienstag, 25. April 2023

Zeit	Tätigkeiten
15:00-17:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Einlesen• Besprechung und Diskussion der zur Verfügung gestellten Unterlagen• Zusammenstellung von Fragen innerhalb der IGPK VSZ
17:00-19:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Besprechung und Diskussion mit dem Verwaltungsrats-Präsidenten, dem Verwaltungsrats-Vizepräsidenten und dem Geschäftsführer des VSZ<ul style="list-style-type: none">○ Informationen aus dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung○ Kennzahlen VSZ 2022○ Jahresrechnung 2022○ Ausblick 2023

4 Bericht der IGPK VSZ zum Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2022

Am Dienstag, 25. April 2023, wurden die Mitglieder der IGPK VSZ vom Verwaltungsrats-Präsidenten Erich von Holzen, dem Verwaltungsrats-Vizepräsidenten Patrick Imfeld und dem Geschäftsführer Markus Luther in den Räumlichkeiten des VSZ in Stans NW empfangen.

Der Zweck des Treffens war der Informationsaustausch zum Geschäftsbericht, zum Erläuterungsbericht der Abschlussrevision und zur Jahresrechnung 2022. Die Delegation des VSZ erläuterte und vertiefte verschiedene Punkte aus den zur Verfügung gestellten Unterlagen. Zusätzlich fand ein Austausch über aktuelle und anstehende Themen des VSZ statt. Die von den Mitgliedern der IGPK VSZ gestellten Fragen wurden zur vollsten Zufriedenheit beantwortet.

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen wurden der IGPK VSZ bereits im Vorfeld versandt, was für die Vorbereitung und Prüfung wertvoll war. Fragen und Unklarheiten konnten beim vorgängigen Aktenstudium vorbereitet werden.

Der Verwaltungsrat des VSZ ist für die Amtsdauer vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2026 gewählt und setzt sich aktuell aus den folgenden Personen zusammen:

- Erich von Holzen, Präsident, Mitglied seit 2014
- Patrick Imfeld, Vizepräsident & Mitglied seit 2013
- Hans Peter Geser, Mitglied seit 2018
- Martin Steiner, Mitglied seit 2018
- Bruno Vogel, Mitglied seit 2022

Aus Gründen der Good Governance hat sich die Regierung des Kantons Obwalden im Jahr 2022 entschieden, nicht mehr Einsitz in den Verwaltungsrat zu nehmen. Die Regierung des Kantons Nidwalden verzichtet seit längerem ebenfalls auf den Einsitz. Der Kontakt zu den politischen Entscheidungsträgern wird über persönliche Kontakte und regelmässigen Besprechungen sichergestellt.

Die IGPK VSZ begrüsst, dass der Verwaltungsrat mit Personen aus dem Automobil-Bereich und mit Personen mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund zusammengesetzt ist.

Die Geschäftsleitung setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Markus Luther, Geschäftsführer
- Manuela Beng, Leiterin Verkehrszulassungen
- Hans Waser, Leiter Verkehrsprüfungen

Geschäftsbericht 2022

Der qualitativ hochwertig aufbereitete Geschäftsbericht gibt Aufschluss über die ausgeübten Tätigkeiten und die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2022. Die informativen Graphiken ermöglichen einen übersichtlichen Vergleich der Entwicklung der Kennzahlen in den vergangenen Jahren. Das Kapitel «Corporate Governance» gibt Auskunft über die Kompetenzregelungen, der Unternehmensstruktur sowie über die Entschädigung und Interessenbindung der Verwaltungsräte.

Die Finanzkontrolle des Kantons Nidwalden, vertreten durch Andreas Eggimann (Leitender Revisor), und des Kantons Obwalden, vertreten durch Gion Decurtins, haben die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung mit Anhang) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Dabei sind die Revisoren auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen mussten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Gewinnverwendung des Bilanzgewinns nicht den massgebenden gesetzlichen Grundlagen entsprechen.

Geschäftsjahr 2022

Nach den beiden schwierigen Pandemie-Jahren 2020 und 2021 kamen mit dem Ukraine-Krieg ab Februar 2022 neue Herausforderungen auf das VSZ zu. Die globalen Spannungen, die Energiekrise sowie die immer noch anhaltenden Lieferengpässe im IT-Sektor sorgten für Verunsicherung und hatten auch Auswirkungen auf den Geschäftsgang des VSZ.

Der Mangel an elektronischen Bauteilen und Ersatzteilen hinterliess im Autogewerbe tiefe Furchen. Im Jahr 2022 musste erneut einen Rückgang der Neuwagenverkäufe um 5.3% gegenüber dem bereits unterdurchschnittlichen Vorjahr verzeichnet werden. Der Occasions-Fahrzeugmarkt erlebte dadurch einen Boom, was sich im VSZ wiederum in zunehmenden technischen Prüfungen von gebrauchten Fahrzeugen zeigte.

Der Anteil an alternativen Antrieben (Elektro/Hybrid) nimmt stetig zu. Gemäss Auto Schweiz waren im Jahr 2022 bereits über 50% aller Neuwagenverkäufe Fahrzeuge mit alternativen Antrieben ausgestattet. Der Personenwagenbestand per 2022 beträgt für die gesamte Schweiz 4'720'865 Fahrzeuge, davon sind 8.3% Personenwagen mit alternativem Antrieb. Besonders im Trend liegen die reinen Elektrofahrzeuge. Ihr Anteil am Personenwagenbestand beträgt 2.35% für die Schweiz, 2.30% für Nidwalden und 1.90% für Obwalden.

Die zunehmende Digitalisierung von Geschäftsvorgängen fordert das VSZ, bietet aber auch Chancen, die Kundenorientierung noch weiter zu steigern. Die grosse Herausforderung bei der digitalen Transformation ist die Komplexität. Technische Probleme sind dabei nur ein Aspekt, wobei die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben, insbesondere im Bereich des Datenschutzes, anspruchsvoll ist. Erschwerend kommt hinzu, wenn viele Kantone mit unterschiedlichen Gesetzen involviert sind.

Bereich Verkehrszulassungen

Der Fahrzeugbestand (inkl. Motorräder, Mofas und schnelle e-Bikes) hat im Kanton Obwalden um 0.95% auf 40'008 Fahrzeugen und im Kanton Nidwalden um 1.09% auf 42'915 Fahrzeugen zugenommen. Nachfolgend der Vergleich der Entwicklung zwischen den Jahren 2021 und 2022:

Fahrzeugart	2022	2021
Personenwagen OW	23'529	23'524
Personenwagen NW	28'198	27'955
Sachentransport OW	2'622	2'556
Sachentransport NW	2'294	2'227
Landwirtschaft OW	2'193	2'188
Landwirtschaft NW	1'414	1'369
Motorräder OW	4'286	4'202
Motorräder NW	5'007	5'012
Mofas / e-Bike OW	2'381	2'312
Mofas / e-Bike NW	2'098	2'094
Übrige OW	4'997	4'848
Übrige NW	3'904	3'796

Seit dem 1. März 2022 kann ein zusätzliches Kontrollschild für die Montage an Heckveloträgern bestellt werden. Mit diesem dritten, roten Kontrollschild entfällt das Umhängen des hinteren Schildes vom Auto auf den Heckträger. Insgesamt wurden 1'974 rote Kontrollschilder ausgeliefert.

Bereich Verkehrsprüfungen

Im Jahr 2022 waren 14 Verkehrsexperten im VSZ tätig. Sie haben 34'653 Fahrzeuge auf ihre Verkehrssicherheit geprüft, wobei davon 4'202 Fahrzeuge zur Nachkontrolle aufgeboden wurden. Im Vorjahr wurden 32'799 Fahrzeuge (inkl. Nachkontrolle) geprüft, was einer Zunahme von 1'854 Fahrzeugen, resp. 5.7% entspricht. Auf der Basis der jährlich zunehmenden Verkehrsdichte und der Tatsache, dass noch verschiedene Verkehrsexperten in Ausbildung sind, ist die Anzahl der Rückstände gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Das VSZ erfüllt die gesetzlichen Vorgaben aber weiterhin.

Im Jahr 2022 wurden total 1'622 Führerprüfungen durchgeführt, wobei die Erfolgsquote über alle Führerprüfungskategorien 76.0% betragen hat.

Bereich Administrativmassnahmen

Als Administrativmassnahmen werden alle verwaltungsrechtlichen Massnahmen und Anordnungen der Behörde bezeichnet, die zum Zweck haben, das Verhalten verkehrgefährdender Fahrzeuglenker und Schiffsführer zu bessern sowie ungeeignete Fahrzeuglenker und Schiffsführer vom Verkehr fernzuhalten.

Bei den Administrativmassnahmen waren die häufigsten Gründe für Verwarnungen in den letzten zwei Jahren:

Vergehen	2022	2021	Tendenz
Geschwindigkeit	738	567	↑
Anderer Fahrfehler (Nichtbeherrschen mit Unfallfolge)	129	148	↓
Angetrunkenheit	89	76	↑
Ablenkung (Bedienung Mobiltelefon usw.)	14	30	↓
Fahren trotz Entzug	9	10	↓

Mitarbeitende

Der Personalbestand des VSZ betrug per 31. Dezember 2022 insgesamt 36 Mitarbeitende mit 3'290 Stellenprozenten. Zusätzlich bildet das VSZ zwei Lernende im kaufmännischen Bereich aus.

Jahresrechnung 2022

Das VSZ kann auf ein positives Geschäftsjahr 2022 zurückblicken. Die Bilanzsumme liegt bei CHF 3'269'002, was einer Zunahme von CHF 301'307 entspricht. Dies liegt vor allem passivseitig daran, dass die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den Vereinbarungskosten zugenommen haben. Die Kantone haben die Gewinnausschüttung im Jahr 2021 zwar in der Staatsrechnung verbucht, aber auf Grund der Negativ-Zinslage nicht abgerufen. In der Folge sind aktivseitig insbesondere die flüssigen Mittel, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sachanlagen angestiegen.

Per 31. Dezember 2022 wurden bei den Sachanlagen Sachwerte im Umfang von CHF 363'154 bilanziert. Die Zugänge (Investitionen) beliefen sich auf CHF 218'450 und die Abschreibungen auf CHF 165'167.

Im Jahr 2022 wurde ein operativer Umsatz von CHF 6'131'196 erwirtschaftet, was gegenüber dem Vorjahr einer leichten Abnahme von CHF 25'137 (0.4%) entspricht.

Der Nettoerlös aus Gebühren und Verkäufen hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 27'551 (0.5%) abgenommen und liegt um CHF 169'182 (2.8%) unter dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr hat dabei

die Anzahl der technischen Prüfungen um 5.6% zugenommen, wogegen die Anzahl Führerprüfungen um 19% abgenommen hat. Der Gesamtertrag aus den Gebühren ist stets abhängig von Art und Mix der geprüften Fahrzeuge und ausgestellten Fahrzeug-/Führerausweisen sowie den durchgeführten Führerprüfungen. Zu den Gebühren sei erwähnt, dass das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) im Jahr 2022 einen Gebührenvergleich der Strassenverkehrsämter herausgegeben hat. Der Gebührenvergleich zeigt auf, dass der Kanton Obwalden auf Platz 23 und der Kanton Nidwalden auf Platz 24 liegt. Somit weisen die beiden Kantone im Schweizweiten Vergleich ein tiefes Gebührenniveau auf. Die Studienautoren teilen somit das VSZ bei «effizient / günstig» ein.

Bei der Position «Verschiedenen Einnahmen» werden verschiedene Positionen aus den Dienstleistungen für Bund und Kantone (d.h. Fahrzeugsteuerprovisionen, LSVA, diverses) ausgewiesen. Mit einer Zunahme von CHF 2'414 hat sich diese Positionen gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig geändert.

An die Kantone Obwalden und Nidwalden wurden folgende Strassen- und Schiffsteuern weitergeleitet:

Steuer	Obwalden 2022	Nidwalden 2022	Total 2022	Total 2021
Strassensteuer	11'221'581	10'793'608	22'015'189	22'026'466
Schiffssteuer	387'893	1'091'260	1'479'153	1'455'518
Total	11'609'474	11'884'868	23'494'342	23'481'984

Der Bestand des Verkehrssicherheitsfonds betrug per 31. Dezember 2022 CHF 135'966 (Vorjahr: CHF 128'720). Gemäss Art. 6 des Reglements über die Zuteilung und Übertragung von Kontrollschildnummern sind 20 % des Nettoerlöses aus dem Kontrollschilderverkauf für Verkehrssicherheitsaktionen zu verwenden. Im Berichtsjahr konnten dem Fonds gesamthaft CHF 52'036 zugewiesen werden (Vorjahr: CHF 55'030). Die Auszahlungen aus dem Fonds für Verkehrssicherheitsaktionen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 44'790 (Vorjahr: CHF 33'599). Das Fondsvermögen hat somit um CHF 7'246 zugenommen.

Gewinn und Gewinnverwendung

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates werden vom ausgewiesenen Erfolg von CHF 198'231 und des Gewinnvortrages des Vorjahres je CHF 100'000 an die Kantone Obwalden und Nidwalden ausgeschüttet. Der Gewinnvortrag per 1. Januar 2023 beträgt CHF 40'338. Somit entwickelt sich der Gewinnvortrag wie folgt:

	2022	2021
Jahresgewinn	CHF 198'231	CHF 192'475
Gewinnvortrag 1.1. Berichtsjahr	CHF 42'107	CHF 29'632
Ausschüttung an die Vereinbarungskantone	CHF <u>-200'000</u>	CHF <u>-180'000</u>
Gewinnvortrag 1.1. Folgejahr	CHF <u>40'338</u>	CHF <u>42'107</u>

Schlussfolgerungen

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende haben mit ihrem Einsatz ziel- und lösungsorientiert im Interesse der Kunden sowie der Kantone Obwalden und Nidwalden zum guten Ergebnis beigetragen.

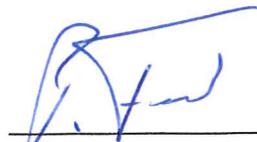
Die IGPK VSZ dankt dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für den freundlichen Empfang sowie die offene und kooperative Zusammenarbeit. Der Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit ihrem grossen Einsatz und Flexibilität verantwortungsvolle Arbeit geleistet haben.

Gestützt auf Art. 5 der interkantonalen Vereinbarung empfiehlt die IGPK VSZ:

1. den Regierungen der Kantone Obwalden und Nidwalden den vorliegenden Geschäftsbericht 2022 und die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen;
2. den Kantonsparlamenten von Obwalden und Nidwalden vom Bericht der interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission Kenntnis zu nehmen.

Sarnen und Stans, 28. April 2023

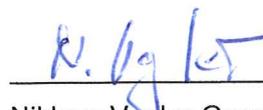
Die interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission Verkehrssicherheitszentrum



Pius Furrer, Präsident
Landrat Nidwalden



Jvo Eicher
Landrat Nidwalden



Niklaus Vogler-Gasser
Kantonsrat Obwalden



Stefan Flück
Kantonsrat Obwalden